

Seminar zum Datenschutzrecht (LL.B. und LL.M.)

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union ist seit ihrem Inkrafttreten im Jahre 2016 das zurzeit prägendste Element des europäischen Datenschutzrechts. Die durch den europäischen Gesetzgeber nunmehr vorgegebenen Standards und Maßnahmen für den Schutz von personenbezogenen Daten sorgen speziell in Fach- und Unternehmenskreisen für anhaltenden Diskussionsstoff. Zu groß sind die Auswirkungen der DS-GVO auf den bisherigen Datenschutz und die damit verbundenen Schutzpflichten der Verantwortlichen einer Datenverarbeitung. Auch werden viele Fragen aufgeworfen, deren Antworten sich nicht – oder nicht offensichtlich – aus den aktuellen Regelungen entnehmen lassen.

Vor diesem Hintergrund befasst sich das Seminar mit den jüngsten Entwicklungen, Konflikten und Herausforderungen des europäischen Datenschutzrechts unter Bezugnahme auf die DS-GVO und die damit verbundenen nationalen Gesetze.

Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie sich intensiv mit der einschlägigen Literatur befassen und zu diesem Zwecke ggfs. auch Recherchen an anderen Universitäten durchführen. Sie sollen sich selbstständig in die wissenschaftliche Literatur einarbeiten.

Das Seminar wird als **Blockveranstaltung** abgehalten sein. Ein Termin hierfür wird noch bekanntgegeben. Die Seminararbeiten sind in zweifacher Ausführung sowie einer elektronischen PDF-Version abzugeben. Die elektronischen Versionen der Seminararbeiten werden allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur eingehenden Vorbereitung des Seminars zugeleitet. **Von jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin wird eine dezidierte Auseinandersetzung mit den Arbeiten der anderen Seminarteilnehmer erwartet.**

Auf die besondere Beachtung der Formalvorgaben wird noch einmal hingewiesen. Auf ihnen und der Einhaltung der Abgabefristen liegt ebenso ein besonderes Augenmerk wie auf einer **selbstständigen, ordentlichen und umfänglichen Literaturrecherche.**

Hinweis: Die Frist für einen **Rücktritt von der Prüfung ohne Angabe von Gründen** gem. § 13 I 3 PO LLB-DEWR 2012 (§ 9 V 2 FPO LLB-DEWR 2019) u. § 12 I 3 PO LLM-DEWR 2013 (§ 8 V FPO LLM-DEWR 2019) entspricht dabei der **Anmeldefrist des Prüfungsamtes.**

Die Vorbesprechung findet am 15.04.2021 um 16:00 Uhr (s.t.) statt.

Die Themenvergabe erfolgt während der Vorbesprechung. **Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist Vorbedingung für die Teilnahme am Seminar.** Dies gilt in gleicher Weise für die Teilnahme am

Workshop zum Verfassen juristischer Themenarbeiten.

Die jeweiligen **Räume sowie der Termin des Workshops** werden auf der Webseite des Lehrstuhls bekanntgegeben.

Themenauswahl:

1. Ziele des europäischen Datenschutzrechts (DS-GVO und JI-RL) – Eine kritische Betrachtung
2. Schutz der Privatsphäre oder Schutz der informationellen Selbstbestimmung? – Zum sachlichen Schutzbereich des Art. 8 EU- Grundrechtecharta
3. Der räumliche Anwendungsbereich der DS-GVO und des BDSG in der Gesamtschau
4. Die extraterritoriale Wirkung des europäischen Datenschutzrechts im Hinblick auf „Betroffene“ und „Verantwortliche“
5. Der Begriff der „personenbezogenen Daten“ – Relativer oder absoluter Personenbezug?
6. Die Grundsätze der Datenverarbeitung gem. Art. 5 DS-GVO – Ursprung und praktische Relevanz für die unternehmerische Praxis
7. Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung durch Einwilligung gem. Art. 6 I lit. a DS-GVO (Bedeutung, Umfang, Grenzen)
8. Die Verhängung von Geldbußen gem. Art. 83 DS-GVO und der Rechtsbehelf gegen Entscheidungen von Aufsichtsbehörden gem. Art. 78 DS-GVO
9. Die DS-GVO und ihre Auswirkung auf das nationale(deutsche) Datenschutzrecht
10. Die DS-GVO und ihre Auswirkungen auf den Beschäftigtendatenschutz
11. Datenschutz und die Wissenschaftsfreiheit
12. Datenschutz und die Meinungs- und Pressefreiheit
13. Datenverarbeitung mit „Cookies“ – welche Änderungen sind von der E-Privacy-Verordnung zu erwarten?
14. Datenübermittlung ins außereuropäische Ausland im Rahmen der DS-GVO
15. Big Data und die Entwicklung von Künstlicher Intelligenz im Lichte der Vorgaben der DS-GVO
16. Autonomes Fahren im Kontext des europäischen Datenschutzrechts
17. Autonome Entscheidungen von Künstlicher Intelligenz im Lichte von Art. 22 DS-GVO
18. Datenschutzrecht in Zeiten der Corona-Pandemie